

Inhalt

Selbstoptimierung – Ein komplexes Phänomen

Loreen Dalski/Kirsten Flöter/Lisa Keil/Kathrin Lohse/Lucas Sand/Annabelle Schülein . . 7

Konzeptionelle Bestimmungen und Wertungsperspektiven

Vom guten Leben in einer Bildergesellschaft

Selbstoptimierung und Selbstvermessung als Kennzeichen
moderner Gesellschaften

Debora Frommeld 29

Apotheose der Krämerseele – Was die Optimierung des Quantified Self mit Heavy Metal, Karl Marx, dem Kirchenvater Augustinus, gotischen Kathedralen und spirituellen Bodybuildern zu tun hat

Eine teils kulturkritische Kulturkritik an den Randzonen
wissenschaftlicher Konventionen mit Reportage-Einsprengeln
und Makrosoziologieskepsis

Jörg Scheller..... 53

Selbstoptimierung aus theologischer Perspektive

Von der Gnade, seine Gaben zum Einsatz bringen zu können

Lucas Sand 75

Selbstoptimierung und Recht

Eine leitbildbasierte Stichprobe

Johanna Kästel 89

Praktiken und Inszenierungen

Selbstoptimierung und Navigational Capacity

Stefan Groth 107

»Ich habe mir das Prinzip, das dem Stein inhärent ist, zu Nutze gemacht, um für mich weiterzukommen.«

Der Gebrauch von Heilsteinen zwischen Selbstoptimierung
und therapeutischer Alltagspraktik

Kirsten Flöter 123

Das Wissen der Literatur über Selbstoptimierung

Johanna Tönsing 139

Die Ambiguität von Testosteron

Diskurse um das Hormon von Caster Semenya
bis Sasha Marianna Salzmann

Lisa Keil 157

Selbstoptimierung in der Blogosphäre

Rainald Goetz' Tagebücher und die ästhetische Steigerung
des Alltäglichen

Ralph Köhnen 177

Stil. Lebensstil/Schreibstil

Martina Wagner-Egelhaaf 197

Autor*innen und Herausgeber*innen 217